

ELEMENTE VON LEHRERBILDUNG



Welche Elemente Ihrer Ausbildung empfinden WIPÄD-Studierende als bedeutsam?

Mag. Ruben Kulcsar

26. April 2018



VON ZUTATEN UND REZEPTEN



MEIN KOCHBUCH

Georg Hans Neuweg

Figuren der Relationierung von Lehrerwissen und Lehrerkönnen

Im Folgenden werden unterschiedliche Bestimmungen des Verhältnisses zwischen pädagogischem Wissen und pädagogischem Können systematisiert und auf ihre jeweiligen lehrbildungsdidaktischen¹ Implikationen hin befragt. Dabei kann zwischen Integrations- und Differenzkonzepten unterschieden werden. *Integrationskonzepte* unterstellen deskriptiv wie präskriptiv² einen relativ engen Zusammenhang zwischen Ausbildungswissen und berufspraktischem Können und zielen deshalb in der einen oder anderen Form darauf ab, Wissen und Können zu integrieren. Dagegen setzen *Differenzkonzepte* an einer Beobachtung an, die auch Vertretern des Integrationsgedankens durchaus zugänglich ist: Es gibt erfolgreiche Erzieher, die über das Erziehen kaum nachge-

NEUWEG, G. H. (2004). Figuren der Relationierung von Lehrerwissen und Lehrerkönnen. In B. HACKL & G. H. NEUWEG (Hrsg.), *Zur Professionalisierung pädagogischen Handelns. Arbeiten aus der Sektion Lehrerbildung und Lehrerbildungsforschung der ÖFEB* (S. 1 – 26). Münster: LIT.

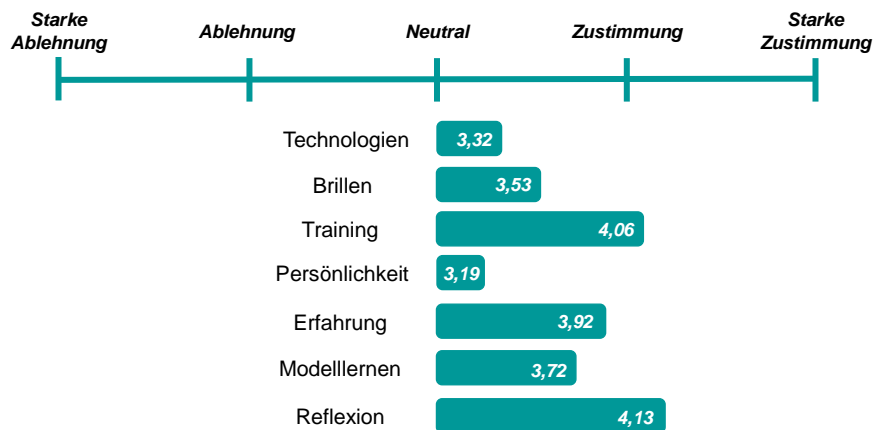
ELEMENTE VON LEHRERBILDUNG

- Technologien
→ Vermittlung von unmittelbar anwendbaren Regeln
- Brillen
→ Aneignung von Sichtweisen auf Probleme/Phänomene
- Training
→ angeleitetes Üben von Skills und Fertigkeiten
- Persönlichkeit
→ Selektion bzw. Persönlichkeitsschulung
- Erfahrung
→ Learning-by-Doing in Realsituationen
- Modelllernen
→ Beobachtung und Imitation eines Vorbildes
- Reflexion
→ nachträgliches, gedankliches Durchdringen von Erfahrungen

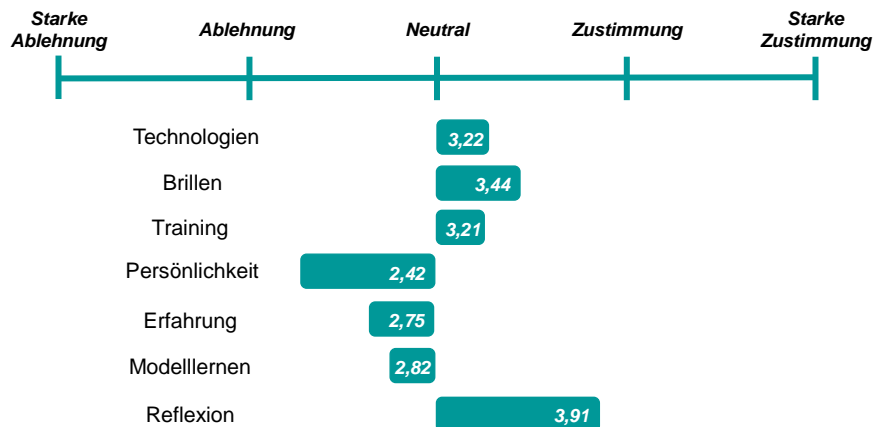
PRE-TEST DES FRAGEBOGENS

- Gelegenheitsstichprobe
- Studierende der Wirtschaftspädagogik (gegen Ende des Studiums)
- Elektronische Befragung
- Durchgeführt an den vier Ausbildungsstandorten
- n = 117 Personen (im Median 26 Jahre alt)
 - m = 24, w = 93
 - Graz = 22, Innsbruck = 15, Linz = 58, Wien = 21
- Skalenreliabilität
 - Überzeugungen: $\alpha \rightarrow$.612 bis .818
 - Erlebnisse: $\alpha \rightarrow$.617 bis .821

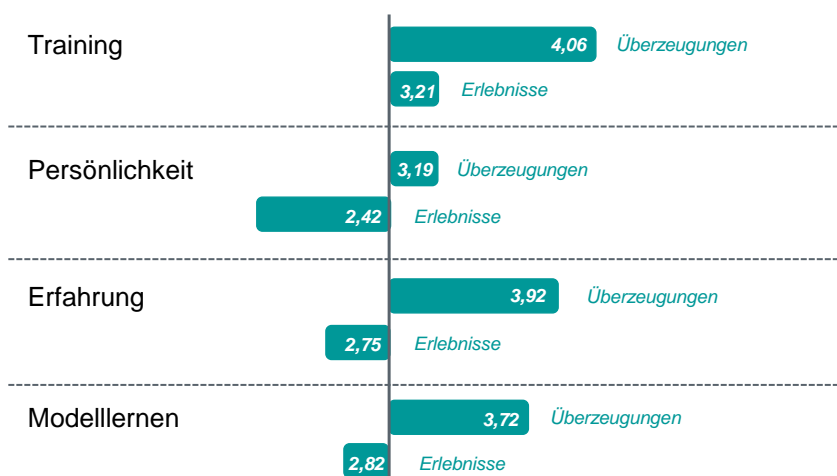
ÜBERZEUGUNGEN ZU ELEMENTEN DER LEHRERBILDUNG



ERLEBEN VON ELEMENTEN DER LEHRERBILDUNG



AUFFÄLLIGE ABWEICHUNGEN



GRUPPENUNTERSCHIEDE

Bedeutsamkeit

- Brillen: Linz ($M = 3,69$) > Innsbruck ($M = 3,02$)
- Reflexion: Graz ($M = 4,09$), Linz ($M = 4,42$), Wien ($M = 4,13$) > Innsbruck ($M = 3,17$)

Erlebnisse

- Brillen: Linz ($M = 3,62$) > Innsbruck ($M = 2,87$)
- Training: Wien ($M = 3,72$) > Innsbruck ($M = 2,80$), Linz ($M = 3,13$)
- Persönlichkeit: Linz ($M = 2,73$) > Wien ($M = 1,95$)
- Reflexion: Graz ($M = 4,26$) > Linz ($M = 3,77$)

LESSONS LEARNED / AUSBLICK

- Alle Elemente von Lehrerbildung werden von Studierenden als grundsätzlich bedeutsam erachtet
- Insbesondere Reflexion und Training werden erwartet
- Erhebliche Abweichungen zwischen Überzeugung und Erleben bei folgenden Elementen:
 - Training
 - Erfahrung
 - Modelllernen
 - Persönlichkeit
- Fragebogen funktioniert zufriedenstellend
→ Haupterhebung kann starten

